

Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: Wenn mein treuer Reisewagen (178

- 1 Wenn mein treuer Reisewagen,
- 2 Der, wie oft schon! über Land
- 3 Unser frohes Herz getragen,
- 4 Längst im Ofen ward verbrannt;
- 5 Und der Mantel – ach! wir schliefen
- 6 Einst auf ihm so traulich ein! –
- 7 Wird für Liebende zu Briefen
- 8 In Papier verwandelt seyn;
- 9 Und in
- 10 Die du selbst mit mir gepflanzt,
- 11 Unter dem Gewölb' von Trauben
- 12 Einst mein froher Enkel tanzt;
- 13 Und von mir, zur Erde wieder
- 14 Heimgekehrt, nichts übrig ist,
- 15 Als vielleicht noch ein Paar Lieder,
- 16 Die man endlich auch vergißt:
- 17 Dann ist nichts sich gleich geblieben,
- 18 Als nur dieser Locke Haar,
- 19 Unverändert, wie im Lieben
- 20 Amarantens Herz sonst war.

(Textopus: Wenn mein treuer Reisewagen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25520>)